

PDM-300TXS
Best.-Nr. 23.2320

PDM-301TXS
Best.-Nr. 23.2330

Funk-Tischmikrofon
Wireless Desk Microphone



CE

Bedienungsanleitung
Instruction Manual

DEUTSCH

Bevor Sie einschalten ...

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von MONACOR. Dabei soll Ihnen diese Bedienungsanleitung helfen, alle Funktionsmöglichkeiten kennenzulernen. Die Beachtung der Anleitung vermeidet außerdem Fehlbedienungen und schützt Sie und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch.

Den deutschen Text finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

ENGLISH

Before you switch on ...

We wish you much pleasure with your unit by MONACOR. With these operating instructions you will be able to get to know all functions of the unit. By following these instructions false operations will be avoided, and possible damage to you and your unit due to improper use will be prevented.

You will find the English text on the pages 6 and 7.

1 Verwendungsmöglichkeiten

Dieses Funk-Tischmikrofon ist speziell zum Aufbau einer drahtlosen Audio-Übertragungsanlage in Verbindung mit folgenden Empfängern von „MONACOR“ und „img Stage Line“ konzipiert:

PA-1200TXS
TXS-220H, TXS-220HD
TXS-240H, TXS-240HD

Desweiteren läßt es sich mit allen anderen Empfängern kombinieren, die mit der gleichen Übertragungsfrequenz arbeiten (siehe technische Daten).

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Das Funk-Mikrofon und das Steckernetzgerät entsprechen der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG. Das Steckernetzgerät entspricht zusätzlich der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

Das Steckernetzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung (230 V~) versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe im Steckernetzgerät vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Außerdem erlischt beim Öffnen des Steckernetzgerätes jeglicher Garantieanspruch.

Beachten Sie für den Betrieb auch unbedingt die folgenden Punkte:

- Das Mikrofon und das Steckernetzgerät sind nur zur Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Schützen Sie sie vor Feuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0 – 40 °C).
- Auch wenn das Mikrofon ausgeschaltet ist, hat das Steckernetzgerät einen geringen Stromverbrauch.
- Das Mikrofon nicht in Betrieb nehmen, und das Steckernetzgerät sofort aus der Steckdose ziehen, wenn:
  1. sichtbare Schäden am Mikrofon oder am Steckernetzgerät vorhanden sind,
  2. nach einem Sturz oder ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. Funktionsstörungen auftreten.

  Das Mikrofon bzw. das Steckernetzgerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt geben.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, auf keinen Fall Chemikalien oder Wasser.
- Wird das Mikrofon oder das Steckernetzgerät zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann für eventuelle Schäden keine Haftung übernommen werden.
- Sollen das Mikrofon und das Steckernetzgerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Anmeldepflicht

Das Mikrofon entspricht den gültigen Richtlinien der Bundesrepublik Deutschland. Mit dem Kauf haben Sie die Allgemeingenehmigung der RegTP (Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post) erworben. Die Zulassungsnummer lautet A 130 654J RF.

Trotzdem sind Sie verpflichtet, eine Frequenzzuteilung bei der zuständigen Außenstelle der RegTP in dem Gebiet zu beantragen, in dem das Produkt eingesetzt wird. Die Allgemeingenehmigung berechtigt den Benutzer nicht, das Gerät ohne Frequenzzuteilung zu betreiben. Bei Nutzung mehrerer Übertragungskanäle muß für **jeden** Kanal eine Frequenzzuteilung beantragt werden. Ein Antrag auf Frequenzzuteilung befindet sich auf den Seiten 9 und 10. Die Anschriften der Außenstellen sind auf der Seite 8 angegeben und die zuständigen Außenstellen auf der Karte der Seite 11 ersichtlich. Wer die Anmeldepflicht nicht beachtet, verstößt gegen die Telekommunikationszulassungsverordnung.

In anderen Ländern muß eine entsprechende Genehmigung beantragt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Fachhändler bzw. an Ihre MONACOR-Niederlassung.

4 Inbetriebnahme

4.1 Stromversorgung über eine Batterie

1) Das Mikrofongehäuse durch Entfernen der vier Schrauben auf der Unterseite öffnen.
2) In die Batteriehalterung eine 9-V-Batterie einsetzen. Dabei auf die richtige Polung achten, d. h. die Batterie so herum einsetzen, daß die Batteriekontakte in die Anschlußkontakte hineingesteckt werden können.
3) Das Gehäuse wieder schließen.
4) Bei längerem Nichtgebrauch (z. B. länger als eine Woche) sollte die Batterie herausgenommen werden. So bleibt das Mikrofon bei einem eventuellen Auslaufen der Batterie unbeschädigt.

4.2 Stromversorgung über das beiliegende Steckernetzgerät

Bei häufigem Betrieb ist die Stromversorgung über das beiliegende 12-V-Steckernetzgerät zu empfehlen. Dazu den 6,3-mm-Klinkenstecker des Netzgerätes in die 6,3-mm-Klinkenbuchse auf der Gehäuserückseite des Mikrofons stecken und das Steckernetzgerät in eine Steckdose (230 V~/50 Hz).

4.3 Kabelbetrieb

Ist eine drahtlose Audio-Übertragung nicht erforderlich, kann das Mikrofon auch direkt mit einem Mikrofoneingang eines Mischpultes oder Verstärkers verbunden werden. Dazu die 6,3-mm-Klinkenbuchse des Mikrofons auf der Gehäuserückseite über ein Verbindungskabel mit dem entsprechenden Eingang verbinden. Eine Stromversorgung für das Mikrofon ist hierbei nicht erforderlich.

5 Bedienung

1) Bei Funkbetrieb den unteren Schalter auf die Position TX ON schieben. Der Sender ist jetzt eingeschaltet. Bei Kabelbetrieb den Schalter in der Position TX OFF lassen.
2) Zum Sprechen das Mikrofon einschalten:
   für kurze Durchsagen den Kippschalter nach oben gedrückt halten (rastet nicht ein),
   für längere Durchsagen den Kippschalter in die untere Position legen (rastet ein).
   In der Mittelposition ist das Mikrofon ausgeschaltet.
3) Bei Batteriebetrieb nach dem Gebrauch nicht vergessen, auch das Funk-Mikrofon auszuschalten (Schalterposition TX OFF), sonst ist bei dem nächsten Betrieb die Batterie verbraucht. Wird bei der Stromversorgung über das Steckernetzgerät das Mikrofon längere Zeit nicht gebraucht, das Steckernetzgerät aus der Steckdose ziehen, weil dieses trotz ausgeschaltetem Mikrofon einen geringen Strom verbraucht.

6 Technische Daten

Funkbetrieb

Sendeleistung: . . . . 0,5 mW (ERP)

Frequenz
  PDM-300TXS: . . . . 175,00 MHz
  PDM-301TXS: . . . . 180,00 MHz

Frequenzstabilität: . . . . . . ±0,005 %/25 °C

Reichweite: . . . . > 30 m

Modulation: . . . . FM, ±40 kHz

HF-Rauschabstand: . . . . . > 90 dB

Dynamik: . . . . 100 dB

Klirrfaktor: . . . . < 1 %

Kabelbetrieb

Anschlußimpedanz: . . . . . 600 Ω

Empfindlichkeit: . . . . 3,2 mV/Pa/1 kHz

Allgemein

Mikrofon: . . . . dynamisch, Nierencharakteristik

Audio-Frequenzbereich: . 30 – 12 000 Hz

Stromversorgung: . . . . . . 9-V-Batterie, 20 mA oder 12 V⎓, 30 mA über beiliegendes Steckernetzgerät an 230 V~/50 Hz/7 VA

Änderungen vorbehalten.

CE

1 Applications

This wireless desk microphone has especially been designed for constructing a wireless audio transmission system in connection with the following receivers by “MONACOR” and “img Stage Line”:

PA-1200TXS
TXS-220H, TXS-220HD
TXS-240H, TXS-240HD

Furthermore, it can be combined with all other receivers which operate at the same transmission frequency (refer to the specifications).

2 Safety Notes

The wireless microphone and the plug-in power supply correspond to the directive for electromagnetic compatibility 89/336/EEC. The plug-in power supply additionally corresponds to the low voltage directive 73/23/EEC.

The power supply unit uses lethal mains voltage (230 V~). In order to prevent a shock hazard, do not open it. Leave servicing to authorized, skilled personnel only. Furthermore, any guarantee claim expires if the power supply unit has been opened.

For operation it is necessary to observe in any case the following items:

- The microphone and the plug-in power supply are only suitable for use in dry rooms. Protect them against humidity and heat (admissible operating temperature range 0 – 40 °C).
- Even if the microphone is switched off, the plug-in power supply has a low power consumption.
- Do not set the microphone into operation, and immediately disconnect the plug-in power supply from the mains socket if:
  1. damage at the microphone or plug-in power supply can be seen,
  2. a defect might have occurred after a drop or similar accident,
  3. there are malfunctions.

  The microphone or the plug-in power supply must in any case be repaired by authorized personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth. Do no use any chemicals or water.
- If the microphone and the plug-in power supply is used for purposes other than originally intended, if it is operated in the wrong way or not repaired by authorized, skilled personnel, there is no liability for possible damage.
- If the microphone or the plug-in power supply are to be put out of operation definitively, they must be disposed of in a local recycling plant.

3 Compulsory Registration

The microphone corresponds to the valid directives of the Federal Republic of Germany. With the purchase you have acquired the general approval of the RegTP (regulation authority for telecommunication and post). The approval number is A 130 654J RF.

In spite of this you are obliged to apply for a frequency allotment at the relevant external RegTP branch in the region where the product will be used. The general approval does not entitle the user to operate the unit without frequency allotment. If several transmission channels are used, a frequency allotment must be applied for **each** channel. An application for frequency allotment can be found on pages 9 and 10. The addresses of the external offices are indicated on page 8 and the map on page 11 shows the competent external offices. If the compulsory registration is not observed, the admission order of telecommunication is violated.

In other countries a corresponding approval must be applied for. Consult your retailer or your MONACOR subsidiary.

4 Setting into Operation

4.1 Power supply via a battery

1) Open the microphone housing by removing the four screws at the bottom side.
2) Insert a 9 V battery into the battery support. Observe the correct polarity, i.e. insert the battery in such a way that the battery contacts can be plugged into the connection contacts.
3) Close the housing again.
4) If the unit is not used for a longer period of time (e. g. more than one week), the battery should be removed. Thus, the microphone will remain undamaged in case the battery should leak.

4.2 Power supply via the supplied plug-in power supply unit

For frequent operation the power supply via the supplied 12 V plug-in power supply unit is recommended. Connect the 6.3 mm plug of the power supply unit to the 6.3 mm jack at the rear side of the microphone and the plug-in power supply unit to a mains socket (230 V~/50 Hz).

4.3 Connection by cable

If a wireless audio transmission is not necessary, the microphone can also directly be connected to a microphone input of a mixer or amplifier. Connect the 6.3 mm jack of the microphone at the rear side of the housing via a cable to the corresponding input. A power supply for the microphone is not necessary in this case.

5 Operation

1) For wireless operation set the lower switch to position TX ON. The transmitter is now switched on. For cable operation leave the switch in position TX OFF.
2) For talking switch on the microphone:
   for short announcements keep the toggle switch pressed upwards (does not lock into place),
   for longer announcements set the toggle switch to the lower position (locks into place).
   In medium position the microphone is switched off.
3) In case of battery operation, after use do not forget to switch off the wireless microphone as well (switch position TX OFF), otherwise the battery will be exhausted when using the unit next time. If the power is supplied via the plug-in power supply unit and the microphone will not be used for a longer time, disconnect the plug-in power supply unit from the mains socket as it has a low power consumption even if the microphone is switched off.

6 Specifications

Wireless operation

Transmitting power: . . . . . 0.5 mW (ERP)

Frequency
  PDM-300TXS: . . . . 175.00 MHz
  PDM-301TXS: . . . . 180.00 MHz

Frequency stability: . . . . . ±0.005 %/25 °C

Range: . . . . > 30 m

Modulation: . . . . FM, ±40 kHz

RF noise ratio: . . . . > 90 dB

Dynamic range: . . . . 100 dB

THD: . . . . < 1 %

Cable operation

Load impedance: . . . . 600 Ω

Sensitivity: . . . . 3.2 mV/Pa/1 kHz

General information

Microphone: . . . . dyn., unidirectional

Audio frequency range: . . 30 – 12,000 Hz

Power supply: . . . . 9 V battery, 20 mA
or
12 V⎓, 30 mA via supplied power supply unit connected to 230 V~/ 50 Hz/7 VA.

Subject to change.

CE

Außenstelle	Anschrift		Telefon			Fax
Augsburg	Morellstr. 33	86159 Augsburg	(08 21)	25 77-263	/-0	-180
Bayreuth	Josephsplatz 8	95444 Bayreuth	(09 21)	75 57-250	/-0	-180
Berlin	Mauerstr. 69–75	10117 Berlin	(0 30)	2 24 80-257	/-0	-180
Bonn	Dreizehnmorgenweg 6	53175 Bonn	(02 28)	95 83-260	/-0	-180
Braunschweig	Theodor-Heuss-Str. 5a	38122 Braunschweig	(05 31)	28 29-621	/-0	-180
Bremen	Benningsenstr. 3	28205 Bremen	(04 21)	4 34 44-212	/-0	-180
Chemnitz	Straße der Nationen 2–4	09111 Chemnitz	(03 71)	45 82-265	/-0	-180
Cottbus	Hutungstr. 51	03044 Cottbus	(03 55)	87 75-211	/-0	-180
Darmstadt	Neckarstr. 8–10	64283 Darmstadt	(0 61 51)	1 35-250	/-0	-181
Detmold	Heidenoldendorfer Str. 136	32758 Detmold	(0 52 31)	9 13-250	/-0	-181
Dortmund	Alter Hellweg 56	44379 Dortmund	(02 31)	99 55-263	/-0	-181
Dresden	Semperstr. 15	01069 Dresden	(03 51)	47 36-263	/-0	-181
Düren	Arnoldsweilerstr. 23	52351 Düren	(0 24 21)	1 87-260	/-0	-180
Erfurt	Zur alten Ziegelei 16	99091 Erfurt	(03 61)	73 98-264	/-0	-180
Eschborn	Mergenthaler Allee 35–37	65760 Eschborn	(0 61 96)	9 65-224	/-0	-180
Freiburg	Engelberger Str. 41k	79106 Freiburg	(07 61)	28 22-252	/-0	-180
Fulda	Rangestr. 39	36043 Fulda	(06 61)	97 30-263	/-0	-180
Göttingen	Bertha-von-Suttner-Str. 1	37085 Göttingen	(05 51)	50 71-250	/-0	-181
Halle	Phillipp-Müller-Str. 44/1	06110 Halle	(03 45)	23 15-264	/-0	-180
Hamburg	Sachsenstr. 12 +14	20097 Hamburg	(0 40)	2 36 55-215	/-0	-181
Hannover	Willestr. 2	30173 Hannover	(05 11)	28 55-260	/-0	-180
Karlsruhe	Steinhäuserstr. 20	76135 Karlsruhe	(07 21)	98 28-261	/-0	-180
Kassel	Königstor 20	34117 Kassel	(05 61)	72 92-264	/-0	-180
Kiel	Wittland 10	24109 Kiel	(04 31)	58 53-261	/-0	-180
Koblenz	Im Acker 23	56072 Koblenz	(02 61)	92 29-252	/-0	-180
Köln	Stolberger Str. 112	50933 Köln	(02 21)	9 45 00-250	/-0	-180
Konstanz	Robert-Gerwig-Str. 12	78467 Konstanz	(0 75 31)	5 89-254	/-0	-182
Krefeld	Dießemer Bruch 61	47805 Krefeld	(0 21 51)	5 58-213	/-0	-180
Landshut	Liebigstr. 3	84030 Landshut	(08 71)	97 21-260	/-0	-180
Leer	Hermann-Lange-Ring 28	26789 Leer	(04 91)	92 98-260	/-0	-181
Leipzig	Arno-Nitzsche-Str. 43–45	04277 Leipzig	(03 41)	86 60-212	/-0	-180
Lübeck	Daimlerstr. 1	23617 Stockelsdorf	(04 51)	49 02-211	/-0	-180
Magdeburg	Hohendodeleber Str. 4	39110 Magdeburg	(03 91)	73 80-264	/-0	-180
Meschede	Nördeltstr. 5	59872 Meschede	(02 91)	99 55-261	/-0	-181
Mettmann	Fuhr 4	42781 Haan	(0 21 04)	96 94-215	/-0	-180
Mülheim	Aktienstr. 1–7	45473 Mülheim	(02 08)	45 07-260	/-0	-181
München	Prangerlstr. 12	81247 München	(0 89)	8 91 17-210	/-0	-183
Münster	Hansaring 66	48155 Münster	(02 51)	60 81-250	/-0	-181
Neubrandenburg	Voßstr. 6	17033 Neubrandenburg	(03 95)	55 83-200	/-0	-180
Neustadt	Schütt 13	67433 Neustadt	(0 63 21)	9 34-262	/-0	-180
Nürnberg	Breslauer Str. 396	90471 Nürnberg	(09 11)	98 04-200	/-0	-180
Oldenburg	Eylersweg 9	26135 Oldenburg	(04 41)	92 03-260	/-0	-180
Potsdam	Eichenweg 5–7	14557 Wilhemshorst	(03 32 05)	55-140	/-0	-180
Recklinghausen	August-Schmidt-Ring 9	45665 Recklinghausen	(0 23 61)	9 47-260	/-0	-181
Regensburg	Im Gewerbepark A 15	93059 Regensburg	(09 41)	46 26-211	/-0	-180
Reutlingen	Gustav-Schwab-Str. 34	72762 Reutlingen	(0 71 21)	9 26-261	/-0	-180
Rosenheim	Arnulfstr. 13	83026 Rosenheim	(0 80 31)	2 60-250	/-0	-181
Rostock	Nobelstr. 55	18059 Rostock	(03 81)	40 22-200	/-0	-180
Saarbrücken	Beethovenstr. 1	66111 Saarbrücken	(06 81)	598	/-0	-1600
Schwäbisch Hall	Einkornstr. 109	74523 Schwäbisch Hall	(07 91)	94 24-262	/-0	-181
Schwerin	Pappelgrund 16	19055 Schwerin	(03 85)	50 04-210	/-0	-180
Stuttgart	Schockenriedstr. 8c	70565 Stuttgart	(07 11)	78 32-210	/-0	-180
Würzburg	Barbarastr. 10	97074 Würzburg	(09 31)	79 41-263	/-0	-180

Stand März 1999

REGULIERUNGSBEHÖRDE FÜR TELEKOMMUNIKATION UND POST

Antrag

auf Frequenzzuteilung zur Nutzung für das Betreiben einer
Durchsage-Funkanlage

Eingang

☐ Neueinrichtung

☐ Änderung

einer Durchsage-Funkanlage als

☐ Führungs-Funkanlage

☐ Drahtlose Mikrofonanalage

Hinweis gem. §§ 13, 14 Bundesdatenschutzgesetz: Die Erhebung von personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung der uns zugewiesenen Aufgaben und unter strikter Wahrung der Datenschutzbestimmungen. Ihr Antrag auf Frequenzzuteilung gemäß § 47 Telekommunikationsgesetz (TKG) zur Nutzung für das Betreiben der o.a. Funkanlage kann nur bearbeitet werden, wenn die im Antrag erbetenen Angaben vollständig gegeben werden. Ohne die erbetenen Angaben ist ein Erteilen der beantragten Frequenzzuteilung nicht möglich. Sie werden ggf. in automatisierten Dateien gespeichert.

Antragsteller (Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Anschrift, Firmensitz)	
Mein/unser Zeichen:	
Ansprechpartner für Rückfragen (Name, Rufnummer):	
Frequenzzuteilungsnummer:	gewünschtes Inbetriebnahmedatum

Ich/wir ermächtige(n) die Bundeskasse Koblenz - Außenstelle Trier - die fälligen und künftig fällig werdenden Beträge für die **Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (Reg TP)** bis auf Widerruf von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung gilt nur für die beantragte Frequenzzuteilung. Eventuelle Änderungen der Bankverbindung teile(n) ich/wir Ihnen unverzüglich mit:

Kto.Nr.:	Bankleitzahl	Geldinstitut mit Ortsangabe
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit Antragsteller:		Unterschrift des Kontoinhabers:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (bei Firmen rechtsgültige Zeichnung)

Allgemeine Hinweise
Frequenzzuteilungen zum Betreiben von Funknetzen oder Funkanlagen des nömL werden bis auf weiteres unter sinngemäßer Anwendung der bisherigen “Vorschriften für das Erteilen von Frequenzzuteilungen zum Errichten und Betreiben von Funkanlagen nichtöffentlicher Funkanwendungen” (VornöFa) erteilt. Diese Vorschriften werden als Loseblattausgabe in Standardordnern gegen eine Gebühr abgegeben. Die VornöFa und Auszüge aus den VornöFa können schriftlich oder per Fax bei der Reg TP, Sonderstelle 4231 (Fax: 06131/18-5620) bestellt werden. Auskünfte über die Frequenzzuteilungsvorschriften erteilen die Reg TP.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags
Die technischen Daten und weitere Merkmale des Funknetzes oder der Funkanlagen des nömL sind auf der Rückseite (Angaben zum Antrag auf Frequenzzuteilung für das Betreiben einer Durchsage-Funkanlage) einzutragen.

Das Feld “Frequenzzuteilungsnummer” ist nur bei Änderungen eines bereits genehmigten Funknetzes auszufüllen. In diesem Fall finden Sie die Genehmigungs-/Frequenzzuteilungsnummer in Ihrer bestehenden Genehmigung/Frequenzzuteilung. Geben Sie bitte unter “gewünschtes Inbetriebnahmedatum” an, ab wann die Frequenzzuteilung gelten soll. Es werden Kosten (Gebühren und Auslagen) für die Frequenzzuteilung erhoben und zur Gewährleistung einer effizienten und störungsfreien Frequenznutzung ist ein jährlicher Beitrag zu entrichten. Die Pflicht zur Zahlung des Beitrags beginnt mit dem 1. des Monats, in dem die Frequenzzuteilung in Kraft tritt, sie endet mit Ablauf des Monats, in dem die Frequenzzuteilung erlischt. Die Frequenzzuteilungsbeiträge sind im voraus fällig und ohne Rücksicht darauf zu entrichten, ob die Funkanlagen betrieben werden oder nicht.

Sollten Sie Schwierigkeiten beim Ausfüllen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an die für Sie zuständige Außenstelle der Reg TP.

Anlagen

Stand 01.98

Angaben zum Antrag auf Frequenzzuteilung für das Betreiben einer Durchsage-Funkanlage

Einsatzort (Ort, Straße und Hausnummer, ggf. geographische Bezeichnung)

Verwendungszweck:

Drahtlose Anbindung von Hörhilfen ☐

Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Höhe über NN
	Nord			Ost		m

Art der Geräte	Anzahl	Hersteller und Gerätetyp	Zulassungsnummer	Senderausgangs-leistung
Sender ☐ ortsfest ☐ mobil				
Empfänger ☐ ortsfest ☐ mobil				______

	Sende-(Empfangs-)frequenz(en)	Art der ortsfesten Antenne
☐ einseitige Übertragung ☐ wechselseitige Übertragung Sprache, Musik, Töne und Signale		

Die ortsfeste Führungs-Funkanlage soll verbunden werden mit einer leitergebundenen Telekommunikationsanlage

☐ mit Verbindung zu einem öffentlichen Telekommunikationsnetz ☐ ohne Verbindung zu einem öffentlichen Telekommunikationsnetz

Aus folgenden Gründen ist die Verbindung mit der leitergebundenen Telekommunikationsanlage erforderlich:

Raum für weitere Angaben

Dienstvermerke (ASt)

(nur von der Außenstelle der Reg TP auszufüllen)

Rückständige Gebühren und/oder Beiträge

- ☐ nicht festgestellt
- ☐ festgestellt
- ☐ Nachweis der Hörbehinderung wurde vorgelegt
- ☐ Frequenzzuteilung ausgestellt
- ☐ Gebühren- und Beitragsbescheid gefertigt
- ☐ Gebühren-/Beitragserfassungsbeleg gefertigt
- ☐ z.d.A. (Antrag mit Anlagen)

(Name, Datum)

Übersicht der Außenstellen der Reg TP / Branch Offices of the Reg TP



● Außenstelle / branch office
■ Zentrale der Reg TP / central office of the Reg TP



06.99.03